

shortReport



Februar 2024

Baurecht, Chemikaliensicherheit, Energie, Immissionsschutz

Bundes-Klimaanpassungsgesetz

Das neue Bundes-Klimaanpassungsgesetz fordert von Bund und Ländern die Erstellung und Umsetzung von Klimaanpassungsstrategien und verpflichtet **Träger öffentlicher Aufgaben**, Klimaanpassungsziele in ihre Planungen einzubeziehen, insbesondere durch die Entsiegelung von Böden und die Erstellung von Klimaanpassungskonzepten ab dem 1. Januar 2025.



Bürgerenergiegesetz NRW

Das neue Bürgerenergiegesetz NRW ermöglicht eine **finanzielle Beteiligung von Bürgern und Gemeinden an Windenergieprojekten**, um die Akzeptanz und die Teilhabe zu fördern, und verlangt von Betreibern die Einhaltung dieser Pflicht durch **Beteiligungvereinbarungen** und das Nachkommen von Verfahrens- sowie Nachweispflichten.



Hessen: Verordnung zur Installation von Photovoltaikanlagen über Stellplatzflächen

Das Hessische Energiegesetz fordert die Installation und den Betrieb von **Photovoltaikanlagen mit mindestens 1,5 Kilowatt Leistung je Stellplatz** auf neuen, nicht landeseigenen Parkplätzen mit mehr als 50 Stellplätzen, die ab dem 29. November 2023 genehmigt werden, und regelt Ausnahmen, Befreiungen sowie Nachweispflichten für diese Anforderung.



Sachsen: Gebäudeenergieverordnung

Die neue Gebäudeenergieverordnung für Sachsen, die die bisherige Verordnung ersetzt, regelt die **Ausstellung von Erfüllungserklärungen gemäß dem Gebäudeenergiegesetz**, wobei nur bestimmte berechnete Personen diese erstellen dürfen, und verlangt die Nutzung vorgegebener Formulare sowie die Einreichung der Erklärung und zugehöriger Dokumente vor Nutzungsaufnahme des Gebäudes.



31. BImSchV (VOC-Verordnung)

Die 31. BImSchV wurde überarbeitet, um vor allem luftseitige Anforderungen gemäß BVT-Schlussfolgerungen einzuführen, was für Betreiber betroffener Anlagen eine Anpassung und teilweise **Verschärfung der Grenzwerte** sowie die Einhaltung neuer Vorgaben, einschließlich der **Überprüfung von Lösungsmittelbilanzen** und der Anwendung fortschrittlicher Technologien, bedeutet. Betreiber müssen sich mit den spezifischen Anforderungen, wie der regelmäßigen Emissionsmessung und der Nutzung fortschrittlicher Beschichtungsverfahren, vertraut machen und diese fristgerecht umsetzen, um Compliance zu gewährleisten.



REACH-Verordnung

Die ECHA hat neue Chemikalien, darunter Antioxidantien, UV-Absorber, Fotoinitiatoren, und Weichmacher für verschiedene industrielle und kommerzielle Anwendungen, in die **Kandidatenliste** aufgenommen, was Unternehmen dazu veranlasst, den Einsatz dieser Stoffe zu überprüfen und gegebenenfalls Substitutionsmaßnahmen einzuleiten sowie neue Pflichten wie die Meldung an die ECHA und die Bereitstellung von Informationen für Abnehmer umzusetzen.



Niedersächsische Bauordnung

Die Niedersächsische Bauordnung wurde geändert, um die Vorschriften zur Installation von **Solarenergieanlagen auf Dächern und Parkplätzen** zu präzisieren und zu erweitern, wobei die neuen Regeln ab dem 1. Januar 2025 gelten und bestimmte Ausnahmen für die Installation unter besonderen Umständen klarstellen.



Saarland: Verordnung über den Bau von Betriebsräumen für elektrische Anlagen

Die neu gefasste Verordnung über den **Bau von Betriebsräumen für elektrische Anlagen** im Saarland definiert spezifische Anforderungen an die Sicherheit und Funktionalität dieser Räume, um Transformatoren, Schaltanlagen, Stromerzeuger und Batteriesysteme sicher unterzubringen, mit Ausnahmen für bestimmte kleinere Anlagen und spezifische Brandschutz- und Zugangsregelungen.



Unsere Betreuung



Support

Telefon: 02364 89899 10

E-Mail: support@eco-compliance.de

Fragen Sie unseren ecoGPT-Supportler!



FAQ und ecoGPT-Supportler

<https://www.eco-compliance.de/faq/>